

Juniorsoldaten

Einheit 9, Lektion 3



Betet nur einen an!

Ziel: Die Kinder sollen entdecken und verstehen, dass Gott der/das Einzige ist, den/das wir anbeten.

WIR GLAUBEN, DASS ES NUR EINEN GOTT GIBT, UNENDLICH VOLLKOMMEN, SCHÖPFER, ERHALTER UND REGIERER ALLER DINGE, UND DASS IHM ALLEIN ANBETUNG GEBÜHRT.

(2. Glaubensartikel)

Bedenken & Vorbereiten

Lies:

- 2. Mose 20
- Matthäus 5,17
- Johannes 14,5-14
- *Handbuch der Lehren*, Kapitel 2

„Wir glauben, dass Gott der Schöpfer der Welt ist und dass er sie durch seinen gnädigen Willen erhält. Die Welt mit allem, was in ihr ist, wurde grundsätzlich gut erschaffen, denn sie wurde von einem heiligen, weisen, mächtigen und liebenden Gott ins Leben gerufen.“ (*Handbuch der Lehren*, Seite 16)

Dies ist der erste Teil einer zweiteiligen Lektion über den zweiten Glaubensartikel der Heilsarmee. Im ersten Teil geht es darum, dass Gott als Einzigem Anbetung gebührt. Im zweiten Teil erkunden die Kinder Gottes anhaltendes Engagement für seine Schöpfung und inwiefern er noch das Sagen hat.

Als Christen beten wir Gott an und nur Gott. Das ist ein fundamentaler Bestandteil unseres Glaubens. Wenn ein Christ sagt, er bete Gott und jemand/etwas Anderes an, ist er kein Christ. Wir beten nicht die Bibel an, auch nicht die Kirche, William und Catherine Booth oder die Heilsarmee. Sie alle



mögen einen besonderen Platz in unserem Herzen und Glaubensleben einnehmen, aber das einzige wahre Objekt unserer Anbetung ist Gott.

Während dieser Lektion streifen wir auch andere Religionen. Es ist wichtig, nicht respektlos dem gegenüber zu sein, was ihre Anhänger glauben oder wen/was sie anbeten – möglicherweise haben einige der Kinder Freunde oder Familienmitglieder, die anderen Religionen angehören –, aber wir möchten, dass die Kinder sich im Klaren darüber sind, wen die Christen anbeten.

Wenn wir diesen Punkt besprochen haben, werden wir uns in der nächsten Lektion mit Gott in seiner Rolle als Schöpfer, Erhalter und Regierer des Universums beschäftigen.

Du brauchst:

- verschiedene „Abfall“-Materialien zum Basteln, z. B. Wollreste, Schachteln, Eisstiele, Papier, Pappe, Folie, Bänder, Ton usw.
- Klebeband oder Malerkrepp.
- Tafel und Kreide oder große Blätter Papier und Stifte
- ausgedruckte Symbole der fünf Weltreligionen
- Bibeln
- Hefte oder Papier
- Stifte
- eine kleine Packung oder einen Becher Knete für jedes Kind“)
- eine „Zuhause & darüber hinaus“-Karte für jedes Kind

Aufwärmen

Idole basteln

Für diese Aktivität brauchst du verschiedene „Abfall“-Materialien zum Basteln, z. B. Wollreste, Schachteln, Eisstiele, Papier, Pappe, Folie, Bänder, Ton usw. und außerdem Klebeband oder Malerkrepp.

„Einige von euch haben vielleicht schon Castingshows wie *Deutschland sucht den Superstar* (in der Schweiz *SuperStar*) gesehen. Könnt ihr mir sagen, was das Ziel dieser Shows ist? Diese Show ist ein Ableger der britischen Sendung *Pop Idol*. Das Wort „Idol“ gibt es auch im Deutschen. Wisst ihr, was ein Idol ist?“ (*Gib den Kindern die Gelegenheit, zusammenzutragen, was sie über diesen Begriff denken und wissen.*)

„In der Religionswissenschaft und der Archäologie bezeichnet der Begriff „Idol“ ein Bild, das eine Gottheit darstellt und selbst als heiliger oder magischer Gegenstand kultisch verehrt wird. Im allgemeinen Sprachgebrauch ist ein Idol jemand, der von vielen Menschen „vergöttert“, also sehr bewundert und verehrt wird und mit dem die Menschen sich identifizieren.

Heute werden wir für einige Zeit in kleinen Gruppen arbeiten und ein Idol herstellen, das eurer Meinung nach verehrt oder angebetet werden könnte.“ (*Gib den Kindern eine Zeitvorgabe, z. B. fünf Minuten, für diese Aufgabe.*)

„Gewonnen hat die Gruppe mit dem kreativsten Idol, das ihr in dieser Zeit basteln könnt. Auf die Plätze, fertig, los!“

Überleitung: „Das habt ihr gut gemacht! Wie kreativ manche dieser Idole sind, die ihr gebastelt habt! In unserer Welt gibt es ein paar sehr interessante Dinge, die manche Menschen verehren und die wir als Idol klassifizieren können.

- Wen oder was beten wir an? Noch etwas? *(Wenn sie Gott, Jesus und den Heiligen Geist nennen, betone, dass wir über sie als einen Gott, die Dreieinigkeit, sprechen.)*

Heute werden wir uns mit einem Glaubensgrundsatz der Heilsarmee und der christlichen Kirche beschäftigen, zu der die Heilsarmee ja gehört. Wir beten nur einen Gott an und glauben, dass er der Einzige ist, den wir anbeten sollen. Nichts und niemand sonst.“



Das Wichtigste

Vergöttern, verehren, lieben oder sich daran erfreuen

Für diesen Abschnitt der Lektion eignen sich eine Tafel, ein Whiteboard, Flipchart oder große Blätter Papier und die jeweiligen Schreibutensilien, um die Antworten der Kinder in Kategorien zu erfassen. Es ist wichtig, dass du selbst auch einige Antworten auf die folgenden Fragen hast, damit die Kinder mehr von dir erfahren. Wenn du möchtest, kannst du an dieser Stelle auch einige Bilder zeigen.

- Wer ist euer/eure Lieblingsänger(in) oder -Musikgruppe?
- Wer ist euer/eure Lieblingschauspieler(in) oder -Showstar?
- Welche Sportmannschaft unterstützt ihr?
- Wer sind eure Liebingsportler?
- Was ist euer Lieblingsrestaurant oder Lieblingsessen?
- Was ist euer Liebingspielzeug, Liebingspiel oder Liebingsbuch?

Besprich mit den Kindern diese Fragen und findet gemeinsam heraus, wen oder was sie lieben, wem sie folgen, wen sie unterstützen oder was sie genießen.

„Sicher nimmt einiges davon eure Zeit und Energie sehr in Anspruch. Manche Leute würden sogar sagen, dass sie diese Leute, Teams oder Sachen vergöttern.

Wir können sicherlich Fußball lieben – Fußball zu spielen, uns Fußballspiele anzusehen, unsere Lieblingsfußballmannschaft anzufeuern und sogar einem besonderen Fußballspieler zu folgen. Aber wir dürfen Fußball nicht ‘anbeten’. Viele Dinge, die wir lieben und mit denen wir unsere Zeit verbringen, sind fantastisch, aber es ist wirklich wichtig, dass diese Dinge, Menschen und Teams in unserem Leben nicht wichtiger werden, als Gott nachzufolgen und mit ihm in Verbindung zu bleiben.“

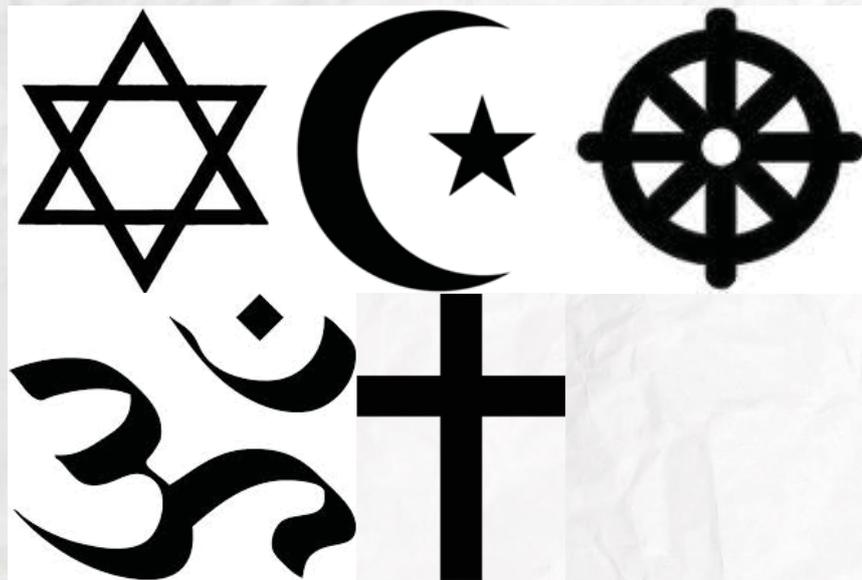
- Wenn ihr all eure Favoriten in eine Reihenfolge bringen müsstet, was euch am wichtigsten und am unwichtigsten ist, an welcher Stelle stünde Gott wohl?

Andere Religionen

„Was wisst ihr über die anderen großen Religionen auf der Welt oder was habt ihr über sie gehört? Lasst uns einen Blick auf die Symbole der fünf größten Religionen der Welt werfen und feststellen, ob ihr wisst, worum es geht und wen oder was sie anbeten oder verehren. *(Du brauchst einen Aus-*

druck der folgenden Symbole. Häng die Symbole auf oder halte sie einzeln hoch. Können die Kinder zuordnen, welches Symbol zu welcher Religion gehört?)

- Buddhismus
- Hinduismus
- Judentum
- Islam
- Christentum



- Buddhismus – Buddha, er war ein weiser Mann und hieß ursprünglich Siddhartha Gautama.
- Hinduismus – eine ganze Sammlung von Religionen; 330 Millionen Götter, die wichtigsten heißen Brahma, Shiva und Krishna.
- Judentum – Jahwe, das ist ein anderer Name für Gott (aber die Juden glauben nicht, dass Jesus Gott ist).
- Islam – Allah, ihr heiliges Buch ist nicht die Bibel, sondern der Koran.
- Christentum – Gott; die Religion heißt nach seinem Sohn, Jesus Christus.

Das sind die Symbole und die Kurzfassung, wen diese Religionen verehren, aber heute möchten wir betonen, dass wir als Christen, als Menschen, die so leben möchten, wie es uns Jesus Christus gelehrt und vorgelebt hat, und als Mitglieder der Heilsarmee glauben, dass nur Gott Anbetung gebührt.

Es gibt viele Dinge, die wir lieben und genießen, aber es ist wie gesagt wichtig, dass wir diese Dinge nicht „anbeten“ und sie uns nicht wichtiger werden als Gott. Es gibt haufenweise andere Dinge und Personen, die andere anbeten – wir haben uns kurz nur die fünf größten Religionen angesehen –, aber wir möchten betonen, dass wir nur an Gott glauben und daran, dass er der Schöpfer unserer Erde, des Universums und auch unser Schöpfer ist. Lasst uns einen Blick darauf werfen, was die Bibel über Gottes Anbetung zu sagen hat.

Anknüpfen

Die Bibel entdecken

„An vielen Stellen in der Bibel ist davon die Rede, dass wir nur einen Gott anbeten. Wir werden uns zwei davon genauer ansehen und feststellen, was euch dabei auffällt.“

Teile die Kinder in kleine Gruppen. Sie brauchen ihre Bibeln, Papier oder Hefte und Stifte zum Schreiben und Zeichnen.

Lest in eurer Gruppe gemeinsam:

Epheser 4,4-6

Ihr sollt alle gemeinsam ein Leib sein und einen Geist haben, weil ihr alle zu einer Hoffnung berufen seid. Es gibt nur einen Herrn, einen Glauben, eine Taufe, und es gibt auch nur einen Gott und Vater, der über allen steht und durch alle lebt und in uns allen ist.

2. Mose 20,3-5a

Du sollst außer mir keine anderen Götter haben. 4 Du sollst dir kein Götzenbild anfertigen von etwas, das im Himmel, auf der Erde oder im Wasser unter der Erde ist. 5 Du sollst sie weder verehren noch dich vor ihnen zu Boden werfen, denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott!

- Was sticht für euch heraus?
- Was gefällt euch daran?
- Was sagt euch Gott durch diese Passagen?
- Habt ihr Fragen oder wundert ihr euch über etwas, das ihr gelesen oder gehört habt? (Das ist eine gute Gelegenheit für die Kinder, ihre Fragen zur Bibel zu stellen, z. B.: „Ich frage mich, wie Jesus da hineinpasst, wenn wir sagen, dass es nur einen Gott gibt.“ oder „Was bedeutet das, dass Gott eifersüchtig ist?“)

Nehmt euch Zeit für Gebet und Lobpreis. Ihr könnt Musik laufen lassen, ein Lied zusammen singen oder eine Gebetsgemeinschaft machen, wenn die Kinder möchten.

Zuhause & darüber hinaus

Drucke die „Zuhause und darüber hinaus“-Karten aus. Die Kinder können sie in ihrem Tagebuch oder Notizheft aufbewahren und ihre Herausforderungen, Gedanken, Antworten oder andere Aktivitäten hineinschreiben.

Für dieses „Zuhause & darüber hinaus“ brauchst du einen kleinen Becher Knete o. Ä. für jedes Kind.

Nummer Eins

Wir möchten, dass unser einziger Gott die Nummer Eins in unserem Leben ist und vor allem anderen an erster Stelle steht.

- Nimm die Knete und forme etwas, das dich daran erinnert, dass es nur einen Gott gibt und er die Nummer Eins in unserem Leben sein will.
- Wenn du fertig bist, stelle oder lege dein Kunstwerk an einen Ort, wo es dich daran erinnert, zu unserem Gott, der „Nummer Eins“, zu beten und ihn anzubeten.

